|  |  |
| --- | --- |
| DirektionAmtAbteilungStrasse / Nr.PostfachPLZ Ort+41 31 xxx xx xxE-MailWeb-AdresseBearbeitende Person+41 31 xxx xx xxE-Mail | Amt, Strasse / Nr., PLZ Ort |
| EINSCHREIBENAnbietende gemäss Ziffer 2 der Erwägungen oder Anschrift |
|  |
| Unsere Referenz: | Ort, Datum |

**Hinweis für Vergabestelle**

In der Vorlage werden folgende Textarten verwendet:

Standardtext:

Mit **schwarzer Schrift** werden die allgemein gültigen Dokumentangaben, Verzeichnisse sowie Inhalte dargestellt, die in der Regel unverändert übernommen werden können.

Hinweistext:

Mit **blauer Schrift** werden im Dokument Hinweise an die Autorin oder den Autor aufgeführt. Vor der Freigabe des Dokumentes sind die Hinweistexte zu löschen.

Vorgabetext:

Mit **roter Schrift** werden im Dokument allgemein gültige Textvorschläge angezeigt. Bitte prüfen Sie diese Texte und passen Sie diese bei Bedarf den Bedürfnissen Ihrer Ausschreibung an. Die Schriftfarbe des übernommenen oder angepassten Textes ist auf Schwarz zu wechseln. Nicht verwendete Vorgabetexte sind zu löschen.

Nachfolgend wird ein Beispiel für ein offenes Verfahren aufgeführt. Es soll zeigen, welche relevanten Informationen aus dem Teilprojekt Vergabeverfahren aufgeführt werden müssen. Bei einem selektiven Verfahren ist in einer eigenen Erwägungsziffer auf das Resultat der Auswahl hinzuweisen.

Die Art. 30 bis 32 ÖBV regeln den Zuschlag wie auch die Voraussetzung für den privatrechtlichen Vertragsabschluss gemäss OR. Bei besonders komplizierten Sachverhalten oder wenn zur Begründung vertrauliche Angaben herangezogen werden müssen, kann die Verfügung auch so abgeändert werden, dass sie gegenüber jedem Verfahrensbeteiligten mit individueller Begründung ergeht.

**Dieser ganze Absatz ist nach Freigabe respektive vor Versand zu löschen!**

Zuschlagsverfügung

Vergabeverfahren «Projektname»

Das Amt **stellt fest und zieht in Erwägung**:

1. Das Amt (nachfolgend «Vergabestelle») hat am TTMMJJJJ auf der Website www.simap.ch den Projektnamen öffentlich ausgeschrieben. Es kam das offene Verfahren gemäss Art. 3 des Gesetzes vom 11. Juni 2002 über das öffentliche Beschaffungswesen (ÖBG, BSG 731.2) in Verbindung mit Art. 4 der Verordnung vom 16. Oktober 2002 über das öffentliche Beschaffungswesen (ÖBV, BSG 731.21) zur Anwendung.
2. Gegen die Ausschreibung bzw. die Ausschreibungsunterlagen wurden keine Beschwerden eingereicht.
3. Die folgenden drei Unternehmen haben Angebote eingereicht:
* Unternehmen 1, Anschrift
* Unternehmen 2, Anschrift
* Unternehmen 3, Anschrift
1. Die Angebote wurden am TTMMJJJJ geöffnet und die Öffnung wurde protokolliert. Dabei wurde festgestellt, dass alle Angebote form- und fristgerecht eingegangen sind.
2. Die offerierten Gesamtkosten betrugen in CHF inkl. MWST:

| **Nr.** | **Anbietende** | **Gesamtkosten** |
| --- | --- | --- |
| 1 | Unternehmen 1 | … |
| 2 | Unternehmen 2 | … |
| 3 | Unternehmen 3 | … |

1. Die Bereinigung, Prüfung und Bewertung der Angebote erfolgte durch die Vergabestelle.
2. Es wurde festgestellt, dass alle drei Anbietenden alle Eignungskriterien erfüllen.
3. Die Bewertung erfolgte, indem die folgenden Zuschlagskriterien in der Reihenfolge der Gewichtung angewendet wurden:

| **ID** | **Zuschlagskriterien** | **Anteil in %** |
| --- | --- | --- |
| 1 | Leistungsfähigkeit, Qualität und Technologie | … |
| 2 | Preise | … |
| 3 | Dienstleistungen | … |
| 4 | Lösungskonzept | … |
| 5 | Angebot | … |
| 6 | Vertragsgestaltung / Garantien | … |

1. Es konnten maximal X Punkte erzielt werden. Die Angebote erzielten folgende Punktzahlen:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **ID** | **Unternehmen 2** | **Unternehmen 3** | **Unternehmen 1** |
| 1 | … | … | … |
| 2 | … | … | … |
| 3 | … | … | … |
| **Total** | **…** | **…** | **…** |

1. Massgeblich für die Bewertung ist der Gesamtpreis gemäss Ziffer Nummer der Ausschreibungsunterlagen. Das günstigste Angebot erhält das Punktemaximum. Angebote, die um X % oder mehr teurer sind als das günstigste Angebot, erhalten null Punkte. Die Punktzahl für Angebote, deren Preis zwischen dem günstigsten Preis und [100+X] % des günstigsten Preises liegt, wird linear interpoliert.
2. Nach Art. 30 Abs. 1 ÖBV erhält das wirtschaftlich günstigste Angebot den Zuschlag. Als solches gilt dasjenige, das die Zuschlagskriterien am besten erfüllt. Gemäss den oben dargestellten Bewertungsresultaten trifft dies auf das Angebot des Unternehmens Nr. X, zu, welches am meisten Punkte erreicht hat. Der Zuschlag ist somit dem Unternehmen 1 zu erteilen.

Aus diesen Gründen wird **verfügt:**

1. Das Unternehmen 1 erhält den Zuschlag im Vergabeverfahren «Projektname» zu einem Gesamtpreis von CHF X inkl. MWST.
2. Den Anbietenden per Einschreiben zu eröffnen.

|  |  |
| --- | --- |
| Freundliche Grüsse |  |
| AmtName Vorname Funktion | Name Vorname Funktion |

# Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innert 10 Tagen, von der Zustellung an gerechnet, Beschwerde **bei** **der** **Beschwerdeinstanz inkl. Adresse**, erhoben werden. Eine allfällige Beschwerde muss einen Antrag, die Angabe von Tatsachen und Beweismitteln, eine Begründung sowie eine Unterschrift enthalten. Die angefochtene Verfügung und greifbare Beweismittel sind beizulegen.